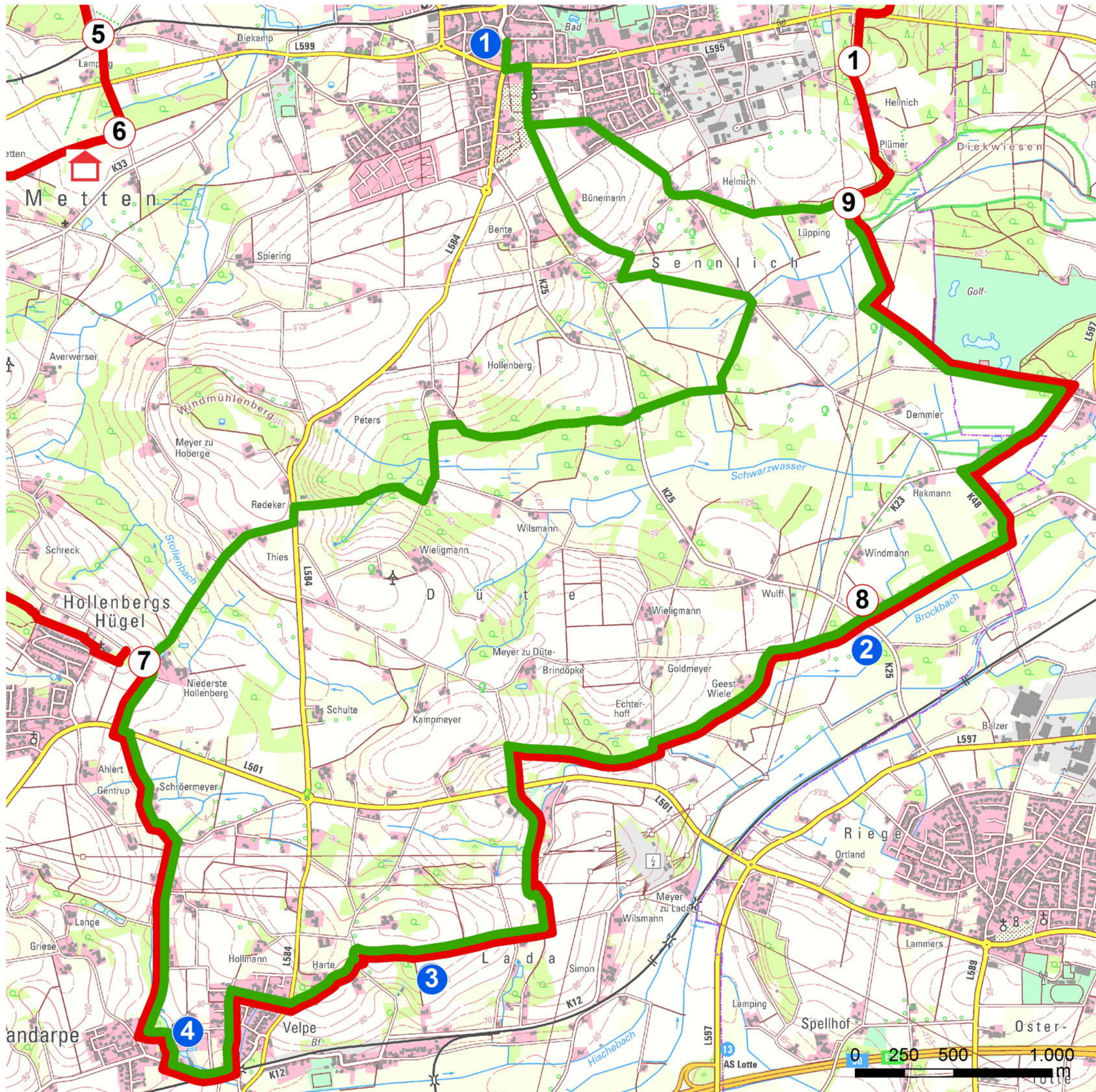


Rundwanderweg **A5**

Auf in den Süden - Ausblicke und Tradition



- A5** Rundwanderweg A5
- C** Cappelner Ringweg
- Einkehrmöglichkeit / Sehenswertes
- Knotenpunkt

Kartengrundlage: Geobasisdaten des Landes NRW | © Geobasis NRW, 2014



Traktorenmuseum

Informationen

Kultur- und Heimatverein
Westerkappeln
www.cappelner-ringweg.de
Tel. 05404-2702

Gemeinde Wester Cappeln
Große Straße 13
49492 Wester Cappeln
Tel. 05404-887-0
info@westerkappeln.de

Start: Stadtkirche
Länge: 20,2 km
Gehzeit: rund 5 Stunden
Schwierigkeit: eben bis auf einen Hügel

Streckenabschnitte:

Knotenpunkt 9 - Knotenpunkt 7: 11,4 km
Stadtkirche - Knotenpunkt 7: 6,4 km
Stadtkirche - Knotenpunkt 9: 2,4 km

Sehenswertes am Weg:

- 1 Stadtkirche
- 2 Traktorenmuseum
- 3 Hiälweg - Aussicht nach Süden
- 4 Wassermühle und Gut Velpe

Einkehrmöglichkeiten*:

- 2 Traktorenmuseum (Tel. 05404-1785)

* Öffnungszeiten erfragen

Weitere Einkehrmöglichkeiten nach der Wanderung im Ort



Wegbeschreibung

(Die genannten Knotenpunkte sind im Gelände teilweise noch nicht gezeichnet)

1. Stadtkirche – Knotenpunkt (7) Hollenbergs Hügel (6,4 km)

Wir verlassen den Kirchplatz in Richtung Osten, biegen vor dem Rathaus rechts in die GROSSE STRASSE ein und gehen bis zur Fußgängerampel am Friedhofstor. Nach dem Überqueren der OSNABRÜCKER STRASSE wenden wir uns nach links. und gehen dann rechts in die FRIEDENSSTRASSE. An ihrem Ende durchschreiten wir einen Hohlweg und biegen dann nach rechts und bald darauf nach links.. Diesem Weg folgen wir bis zur nächsten Straße. Dort wenden wir uns nach rechts und an der nächsten Abzweigung wieder nach rechts. Am Beginn des Waldes biegen wir nach links ein.

Wir überqueren die LOTTER STRASSE. Nach 900 m (in Sichtweite eines allein stehenden Hauses) biegen wir nach links und sofort wieder nach rechts. Über einen kleinen Steg führt uns der Weg durch einen lichten Buchenwald bis zur Straße IN DER SCHLUCHT. Dieser folgen wir nach links, biegen aber nach 300m rechts in einen Waldweg ein. Nach einem kleinen Aufstieg erreichen wir die TECKLENBURGER STRASSE. Diese überqueren wir und folgen dann der HOLLENBERGSTRASSE durch ein Tal bis hinauf zum Hollenbergs Hügel. Hier erreichen wir den ©-Weg, dem wir geradeaus folgen. Der Knotenpunkt (7) liegt 200m rechts.

2. Hollenbergs Hügel – Knotenpunkt (9) Sennlicher Weg (11,4 km)

Geradeaus erreichen wir die ehemalige B 65, die wir vorsichtig überqueren. Die Straßen AM LAUHÜGEL und die RABENSTRASSE (die leider beide befestigt sind), führen uns bis nahe an das Gut Velp heran. Das Gut ist nur von außen zu besichtigen. Kurz vor der Gaststätte Görtemöller biegen wir in eine Allee ein und wenden uns dann kurz vor dem Gutsgebäude nach rechts. Hinter der kleinen Holzbrücke sehen wir die Mühle und den Mühlenteich vor uns.

Die Mühle, die zu dem Gut gehörte, ist von ihrem jetzigen Besitzer liebevoll restauriert worden. Besichtigung und Vorführung des Mahlganges sind nach Voranmeldung möglich.

Der Weg führt uns am Teich vorbei auf die schon bekannte Allee, in die wir nach rechts einbiegen. An ihrem Ende müssen wir uns links halten, um schon nach wenigen Metern wieder nach links der Straße VELPER ESCH zu folgen. An der HAMBÜRENER STRASSE wenden wir uns nach rechts und überschreiten an der Kirche die TECKLENBURGER STRASSE. Unser Wanderweg führt uns jetzt leicht bergan zum HIÄLWEG, einem Höhenweg, der uns schöne Ausblicke ermöglicht. Am FUCHSGRABENWEG wenden wir uns nach links und biegen kurz darauf nach links in den RIEDEWEG ein. Nach dem Überschreiten der ehemaligen B 65 erreichen wir die Straße IM FANG, in die wir nach rechts einbiegen. An der ehemaligen Düter Schule vorbei erreichen wir über die DÜTER STRASSE das Traktorenmuseum.

Der Grundstein für das Traktorenmuseum wurde Mitte der 60er Jahre durch den Landwirt Friedrich Frehmeyer gelegt. Um die Sammlung von etwa 30 Traktoren und vielen anderen landwirtschaftlichen Maschinen und Werkzeugen vor Witterungseinflüssen zu schützen, sind mehrere große Scheunen errichtet worden. Inzwischen wird das Museum durch einen Förderverein unterhalten.

Am Museum überquert der Ringweg die LOTTER STRASSE. Nach 800 m knickt er nach links ab und führt ein kurzes Stück an der Straße AM LOTTER BAHNHOF entlang, um dann nach rechts in den SCHWARZWASSERWEG einzubiegen. Vor einem Waldstück wenden wir uns nach links und wandern über die Straße AM WALL. Diesem Weg folgen wir 1,5 km und erreichen dann den Knotenpunkt (9)

3. Sennlicher Weg – Stadtkirche (2,4 km)

Wir folgen dem SENNLICHER WEG (nach links) zunächst durch einen Buchenwald und überqueren dann den Sennlicher Esch. Hinter dem Altenheim wenden wir uns nach links und erreichen die FRIEDENSSTRASSE (rechts). An der OSNABRÜCKER STRASSE. wenden wir uns nach links und erreichen über die GROSSE STRASSE die Stadtkirche.